

Norddeutsche Hengstparade 2012

Großer Auftritt der Islandpferde auf dem Islandpferdehof Vindhólar

Islandpferde der Spitzenklasse in Sport und Schau – das ist die Mischung, die die Norddeutsche Hengstparade so einmalig macht. Die Traditionsveranstaltung lockte vom 13. bis 15. April mehr als 4.000 Besucher und 300 Islandpferde auf das Gestüt Vindhólar in Stapelfeld, das wie in vielen Vorjahren als Gastgeber fungierte.

Der Freitag startete mit rund 20 Junghengsten mit der Körung des Pferdestammbuchs Schleswig–Holstein/Hamburg. Als Zuchtrichter waren Alex Conrad aus Deutschland und Johannes Hoyos aus Österreich eingeladen. Als bestes Pferd ging hier der Stígandi vom Grönholm aus der Zucht und im Besitz von Sybille Wiendieck mit einer Gesamtnote von 8.16 hervor.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Turniersports. Zum Saisonauftakt waren fast alle Prüfungen mit über 30 Startern besetzt, so dass es für die Teilnahme am Finale hohe Noten brauchte. Insgesamt gab es 360 Starts. Auch die Futurity-Prüfungen für 5- und 6-jährige Islandpferde waren gut besetzt - man kann also gespannt auf den Sportpferdenachwuchs aus dem Norden sein.

Besonders vor zu heben sind hier die Leistungen von Daniel C. Schulz, Sarah Kuhls, Johannes Pantelmann, Katharina Mausolf und Josephine Voss.

Vor der Hengstschau starteten am frühen Sonntag die Finalläufe in den Sportprüfungen. Darin konnte u.a. Johanna Beuk mit Merkur vom Birkenlund ihren Vorjahressieg in der Töltprüfung T3 wiederholen. Charlotte Passau und Uni vom Kronshof siegten in der Töltprüfung T4, wobei das Paar für das sogenannte Zügelüberstreichen im Tölt sogar eine 7.5 erhielt. Elisabeth Katharina Schaaf sicherte sich mit Njörður vom Schluensee und Váli frá Vestmannaeyjum sogar zwei erste Plätze im Viergang und Jugend-Fünfgang. Gastgeber Einar Hermannsson konnte mit Ljósbrá von Faxabol den Speedpass-Wettbewerb mit einer Zeit von 8,15 Sekunden für sich entscheiden. Desweiteren waren im Sport sehr erfolgreich: Helmut Lange, Christina Mletzeck, Beeke Köpke, Marie Lange-Fuchs und Antonia Klein.

Nach den Finalläufen der Sportprüfungen wurden der höchstgeprüfte Hengst und die höchstgeprüfte Stute aus norddeutscher Zucht geehrt. Die beste Stute des Jahres 2011 wurde Kolfinna vom Kramersbruch aus der Zucht der Familie Clases. Bester Hengst war 2011 Teigur vom Kronshof aus der Zucht von Lothar Schenzel. Als Züchter des Jahres wurde Daniel Schulz vom Gestüt Heesberg geehrt.

Nach den Ehrungen begann schließlich die legendäre Hengstparade. In rund drei Stunden wurden etwa 50 altbewährte Hengste, darunter Laxnes vom Störtal und Tindur frá Reykjavik mit Nachkommen, in bester Manier gezeigt. Aber auch 5-jährige Hengste, wie der Futurity-Tölt-Sieger Stakkur vom Seimur, präsentierten sich. Der Islandpferdehof Vindhólar und der IPZV Nord e.V. sorgten als ein eingespieltes Gastgeber-Team für das gute Gelingen der Veranstaltung und die Zuschauer dankten es mit kräftigem Applaus.

Großer Auftritt der Islandpferde auf dem Islandpferdehof Vindhólar

Norddeutsche Hengstparade 2012



FOTO: WWW.FOTOSCHMIEDE.DE

Islandpferde der Spitzenklasse in Sport und Schau – das ist die Mischung, die die Norddeutsche Hengstparade so einmalig macht. Die Traditionsveranstaltung lockte mehr als 4.000 Besucher und 300 Islandpferde auf das Gestüt Vindhólar.

Der Freitag startete mit rund 20 Junghengsten mit der Körung des Pferdestammbuchs Schleswig-Holstein/Hamburg. Als bestes Pferd ging Stígandi vom Grönholm aus der Zucht und im Besitz von Sybille Wiendieck mit einer Gesamtnote von 8,16 hervor. Der Samstag stand ganz im Zeichen des Turniersports. Zum Saisonauftakt waren fast alle Prüfungen mit über 30 Startern besetzt. Insgesamt gab es 360 Starts. Auch die Futurity-Prüfungen für 5- und 6-jährige Islandpferde waren gut besetzt. Besonders hervorzuheben sind hier die Leistungen von Daniel C. Schulz, Sarah Kuhls, Johannes Pantelmann, Katharina Mausolf und Josephine Voss.

Vor der Hengstschau starteten am frühen Sonntag die Finalläufe in den Sportprüfungen. Darin konnte u.a. Johanna Beuk mit Merkur vom Birkenlund ihren Vorjahressieg in der Töltprüfung T3 wiederholen. Charlotte Passau und Uni vom Kronshof siegten in der Töltprüfung T4, wobei das Paar für das Zügelüberstreichen im Tölt sogar eine 7,5 erhielt. Elisabeth Katharina Schaaf sicherte sich mit Njörður vom Schluensee und Váli frá Vestmannæyjum sogar zwei erste Plätze im Viergang und Jugend-Fünfgang. Gastgeber Einar Hermannsson konnte mit Ljósbrá von Faxabol den Speedpass-Wettbewerb mit einer Zeit von 8,15 Sekunden für sich entscheiden. Desweiteren waren im Sport sehr erfolgreich: Helmut Lange, Christina Mletzeck, Beeke Köpke, Marie Lange-Fuchs und Antonia Klein.

Nach den Finalläufen der Sportprüfungen wurden der höchstgeprüfte Hengst und die höchstgeprüfte Stute aus norddeutscher Zucht geehrt. Die beste Stute des Jahres 2011 wurde Kolfinna vom Kramersbruch aus der Zucht der Familie Clases. Bester Hengst war 2011 Teigur vom Kronshof aus der Zucht von Lothar Schenzel. Als Züchter des Jahres wurde Daniel Schulz vom Gestüt Heesberg geehrt.

Nach den Ehrungen begann die legendäre Hengstparade. In rund drei Stunden wurden etwa 50 bewährte Hengste, darunter Laxnes vom Störtal und Tindur frá Reykjavik mit Nachkommen, gezeigt. Aber auch 5-jährige Hengste, wie der Futurity-Tölt-Sieger Stakkur vom Seimur, präsentierten sich. Der Islandpferdehof Vindhólar und der IPZV Nord e.V. sorgten als eingespieltes Gastgeber-Team für das gute Gelingen der Veranstaltung und die Zuschauer dankten es mit kräftigem Applaus.

IPZV Nord e.V. Vereinsrallye mit Sommerfest

Von Ina Schulz

In diesem Jahr wollen wir zusätzlich zu unserer Vereinsmeisterschaft und der Norddeutschen Hengstparade am 9. Juni eine große Vereinsrallye veranstalten. Gestartet wird samstagsmorgens in Ehndorf auf dem Gestüt Heesberg und dann geht es ca. 20 km durchs schöne Mittelholstein zu Corinna Langers Sagareitschule Steenkamp. Man kann in Dreier- oder Vierer-Teams antreten, die Reiter sollten mindestens 8 Jahre und die Pferde mindestens 6 Jahre alt sein. Ab 16 Jahren darf ohne erwachsene Begleitung gestartet werden. Unterwegs gilt es, verschiedene Aufgaben zu bewältigen. Abends ist eine große Sommerparty mit gemeinsamem Grillen und großem selbstmitgebrachten Buffet geplant.

Mehr Informationen und eine Ausschreibung findet Ihr unter www.ipzv-nord.de.

Hofturnier auf Vindhólar

Am 16./17. Juni ab 12 Uhr findet zum dritten Mal das Kinder- und Jugend-Hofturnier auf dem Islandpferdehof Vindhólar in Stapelfeld statt. Hier geben wir auch Reitschülern ohne eigenes Pferd die Gelegenheit, sich im Rahmen eines Turniers, bei dem der Spaß an allererster Stelle steht, mit anderen zu „messen“. Seit drei Jahren erfreut es sich wachsender Beliebtheit und besticht durch großartige Leistungen der „Kleinen“ und „Großen“, außergewöhnlich nette Atmosphäre, einer Tombola mit großartigen Preisen und unterhaltsamem Rahmenprogramm.

Wer mag, erfreut sich als Zuschauer an den Dressur- und Teamprüfungen oder feuert die Reiter beim Fahnenrennen oder Minutentölt einfach an. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt, der Eintritt ist frei – Sie sind herzlich Willkommen!

HENGST PARADE 2012

STAPELFELD

Foto: Katharina Plost



Fannar frá Kvistum



Foto: Martina Naujokat

Laxnes vom Störtal



Foto: Martina Naujokat

Hritur vom Schloßberg

12

HESTUR 165

Vindhólar im Frühlingslicht

Drei volle Tage Norddeutsche Hengstparade liegen hinter uns. Schon der Freitag startete mit rund 15 Junghengsten zur Körung des Pferdestammbuchs Schleswig – Holstein / Hamburg e. V. Als Zuchtrichter waren Alex Conrad aus Deutschland und Johannes Hoyos aus Österreich eingeladen. Als bestes Pferd ging hier der Silas-vom-Heesberg-Sohn Stígandi vom Grönholm aus der Zucht und im Besitz von Sybille Wiendieck mit einer Gesamtnote von 8.16 hervor.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Turniersports. Zum Saisonauftakt waren fast alle Prüfungen mit über 30 Startern besetzt und um in die Finals zu kommen, musste man schon gute Punkte erreichen. Auch die Futurity Prüfungen für 5- und 6-jährige Pferde waren gut besetzt und man kann jetzt schon gespannt auf den Sportpferdenachwuchs aus dem Norden sein.

Sonntagvormittag fanden dann die Finals statt. Die Resultate erscheinen demnächst unter Turnierergebnisse. Anschließend wurde der höchst geprüfte Hengst und Stute aus norddeutscher Zucht geehrt. Die beste Stute des Jahres 2011 wurde Kolfinna vom Kramersbruch aus der Zucht der Familie Clases, bester Hengst war 2011 Teigur vom Kronshof aus der Zucht von Lothar Schenzel. Als Züchter des Jahres wurde Daniel Schulz vom Gestüt Heesberg geehrt.

Um 14 Uhr startete dann die eigentliche Norddeutsche Hengstparade. Ca. 3 Stunden wurden dem Publikum Shows mit altbewährten Hengsten, wie zum Beispiel Laxnes vom Störtal mit Nachkommen gezeigt, aber auch 5-jährige Hengste, wie der Futurity Tölt Sieger

13

HESTUR 165

vom Vormittag, Stakkur vom Seimur, präsentierten sich. Mehr als 30 Hengste präsentierten sich in bester Manier. Der Islandpferdehof Vindhólar vor den Toren Hamburgs und der IPZV Nord e. V. sind ein eingespieltes Team und die mehr als 3.000 Zuschauer dankten es mit kräftigem Applaus.

Auf eines kann man sich immer verlassen: Auf dem Islandpferdegestüt Vindhólar finden die Hengste eine großartige Kulisse mit zahlreichen Zuschauern. Waren die Sportprüfungen wegen unglücklicher Terminüberschneidungen zur Jahreshauptversammlung des eigenen IPZV Bundesverbandes und einer Pflichtfortbildung für internationale Richter der

FEIF zum Lizenzerhalt eher spärlich besucht, bekam das Islandpferd spätestens ab Sonntag Mittag die Beachtung, die es verdient.

Dank prestigeträchtiger Nachnennungen durfte sich der IPZV Nord e. V. als Veranstalter, vertreten durch unseren Sportwart Helmut Bramesfeld, über rund 30 (!) bestens herausgestellte Zuchthengste freuen. Die Ovalbahn war rund herum von freundlich interessierten Zuschauern gesäumt, die den Ausführungen der beiden Sprecher Johannes Hoyos und André Böhme interessiert lauschten.

Dabei war allerdings hohe Konzentration erforderlich, denn die Lautsprecheranlage des

gemeinnützigen Vereins ist mittlerweile in die Jahre gekommen, und vielleicht findet sich ja einmal ein freundlicher Spender für etwas Zeitgemäßes! Dennoch – die Kollektion der vorgestellten Hengste war sehr beachtlich und sicherlich wird der eine oder andere Züchter seine Entscheidung noch einmal überprüfen. Nirgendwo sonst hat man diese Gelegenheit, NACH einem Sportturnier mit aktuellen Sportnoten die Hengste der Region im direkten Vergleich anschauen zu können.

Das Konzept ist rund – und an den anderen, nicht zu verhindernden Unzulänglichkeiten, kann gearbeitet werden.

AH

Unsere Kreativität für Ihre Individualität

Innovative Pferdeanhänger von Nonnenmacher

4'er Islandpferdeanhänger als Quersteher: mit Dachanbau-Markise, Futterklappe mit 2 Schiebefenstern integriert, kombinierte Tür- und Klapprampe in Sattelkammeraum und hinten, Sattelablage aussen steckbar sowie Alufelgen.



Oben: Blick in die geräumige Sattelkammer mit Ablagefächern in der Rundung. Zutritt in die Sattelkammer über kombinierte Tür- und Klapprampe.

Links: Hengsttrennwände mit Schlaggummi unten angebracht sowie einer kombinierten Tür- und Klapprampe.

NONNENMACHER ANHÄNGERBAU

Hirtenäcker 10, 74586 Honhardt, Tel. 0 79 59 / 7 68
Fax 0 79 59 / 23 61, info@nonnenmacher-gmbh.de

HENGST PARADE 2012

STAPELFELD

Die Hengstschau auf der Norddeutschen Hengstparade ist etwas ganz Besonderes.

Gut 30 Hengste werden im Zusammenhang in ganz unterschiedlicher Manier von ihren Reitern und Vorführern präsentiert. Die ganze Palette der verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten des Islandpferdes wurde so umfassend dokumentiert. Auf's Feinste herausgestellte Vererber in allen Farben, Schattierungen und Qualitäten haben eindrucksvoll gezeigt, dass wir uns keine Sorgen machen müssen – um die Vielfältigkeit der Islandpferdzucht im Norden. Wir sind auf einem guten Weg!

Fotos: Martina Naujokat



Götz George

14
HESTUR 165



Johanna Beuk



Gestütsschau Norderheide



Jaqueline Ülpenich



Helmut Bramesfeld



Helmut Lange



Einar Hermannsson



Momme Wiendieck

15
HESTUR 165



Christina Gerds



Lena Trappe



Marie Lange-Fuchs



Daniel Schulz



Stigandi von Grönholm



Balthasar vom Endern



Smári vom Barghof

ZUCHT

HENGST PARADE 2012

STAPELFELD



Foto: Juliane Buis



Þróttur frá Skiðbakka I



Gut besuchte IPZV-Jungpferde-Materialprüfung ...

... mit Körung und Anerkennung der Islandhengste bei Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg am 13. April 2012 in Stapelfeld anlässlich der Norddeutschen Hengstparade.

Bereits vor einigen Jahren war es der ausdrückliche Wunsch der Islandpferdezüchter des Pferdestammbuchs SH/HH neben der Hauptkörung im Februar eine zweite Körung mit vorangehender Materialprüfung während der Norddeutschen Hengstparade durchzuführen. Den Hengst-Nachwuchs der Öffentlichkeit zu zeigen, passt perfekt in den Rahmen dieser Veranstaltung, so die Idee der Züchter. Und in diesem Jahr ging das Konzept voll auf. Bestens geeignet war auch die gut vorbereitete Reithalle auf der Anlage von Maren Junge und Einar Hermannsson. Die stattliche Anzahl von insgesamt 17 Pferden, ein 2-jähriger, acht 3-jährige und acht 4-jährige Junghengste, wurden zunächst in der Jungpferdematerialprüfung vorgeführt und beurteilt.

Das sehr erfahrene Richterteam, bestehend aus Johannes Hoyos - internationaler Materialrichter aus Österreich - und Alex Conrad - nationaler Materialrichter - als Richteranzwärtin und Schreiberin, war außerdem Sarah Kuhls mit von der Partie, befasste sich sehr genau und eingehend mit jedem Hengst in der Bahn. Das sprengte zwar den angedachten Zeitplan ein wenig, aber alle Züchter waren sehr zufrieden über die große Aufmerksamkeit, die ihre Pferde durch die Richter bekamen. Für die zahlreichen Zuschauer am Rand kommentierte Alex Conrad Bewegungsabläufe, Interieur und Gebäude aller Pferde, was zweifellos eine solche Prüfung wesentlich interessanter und oft auch verständlicher macht. 13 Hengste erreichten die zu einer Körung erforderliche Note von über 7,8. Vier Hengste blieben unter der magischen 7,8.

Sieger bei den 3-jährigen Hengsten wurde Balthasar vom Endern, ein kleiner dunkelbrauner Hengst, im Besitz von Sabine Berndt,

Kisdorfer Wohld. Er zeigte sich ausdrucksvoll, sehr gut aufgerichtet mit hochweiten Bewegungen im Tölt und Trab. Die Noten für Gebäude 8,00, für das Interieur 8,10 und für die Gänge 8,20, was eine Endnote von 8,13 ergab. Mit einer Endnote von 8,05 ging der braune Smári vom Barghof aus der Prüfung heraus, ein langliniger, gut aufgerichteter Junghengst mit deutlicher Fünfgangveranlagung aus der Zucht von Birgit Paustian, Görnitz.

Sieger bei den 4-jährigen Hengsten und Gesamtsieger der Veranstaltung wurde Stigandi von Grönholm, ein Rappschecke aus der Zucht und im Besitz von Sybille Wiendieck in Sillerup. Dieser junge Hengst bestach durch guten Ausdruck, ein hervorragendes Interieur (8,30), viel Tempo im Trab und Tölt und deutlichen Rennpassansätzen. Für das Exterieur die 8,10 und für die Gänge 8,10 ergab die Endnote von 8,16. Mit Zeitverzug folgte nach der Siegerehrung der zweite Programmpunkt des Tages: Körung und Anerkennung von insgesamt 15 Junghengsten beim Pferdestammbuch SH/HH. Zwei Junghengste waren mit einer bereits im letzten Jahr erfolgreich abgelegten Materialprüfung angereist - die Prüfung wird für ein Jahr anerkannt. Zwei weitere Hengste waren gekört und wurden

hier zur Anerkennung von ihren Besitzern der Kommission, bestehend aus der Zuchtleiterin des PSB Dr. Elisabeth Jensen und Jutta Schlüter, vorgestellt. Drei Hengste erreichten die für die Körung erforderliche Note von 7,8 in der vorangegangenen Prüfung leider nicht.

Ein schönes Abschlussbild für alle Zuschauer und die Teilnehmer bildete dann der große Schrittring mit 12 gekörten Junghengsten in der Reithalle auf Gestüt Vindhólar in Stapelfeld. Ganz viel Erfolg wünschen wir den jungen Hengsten und man kann nun gespannt auf die Nachzucht warten.

Jutta Schlüter

Die Ergebnisse der Körung und der Materialprüfung finden Sie auf <http://www.pferdestammbuch-sh.de> oder auf <http://www.ipzv.de>

Anzeigen



Gehlensiel 42
25379 Herzhorn

ANNEKE NEUBAUER

Pferdeosteopathie (DIPPO)
Hundeosteopathie (HOP)
Humanphysiotherapie

Telefon: +49 (4128) 941 921
Mobil: +49 (172) 94 44 805
E-Mail: anneke_neubauer@web.de
Internet: www.pferdeosteo.net



**Pensionsstall und Reitschule
im Nordosten von Hamburg**

Islandpferde Lykkuriddari
Gölmer Weg 1
22955 Hoisdorf
Telefon 04107 / 908 38 92
Mobil 0170 / 776 772 0
www.lykkuriddari.de
info@lykkuriddari.de

Anzeige

	AE Das Mittel der Wahl bei Sommerekzem	0,5l 23,00 € 2,5l 92,00 €
	AW bei Haarlingen und Milben (im Winter)	0,5l 28,00 € 2,5l 110,00 € zzgl. Porto

Informationen und Bestellungen unter:
www.sommerekzem.com
feldmann@aegdienberger.de
Tel.: 02224/80030 · Fax: 02224/89362



ISLANDPFERDE SPORT-, FREIZEIT- & JUGENDTURNIER

13.-15.7.12
BREMEN-SCHWANEWEDDE



**SUPER SPORT-, FREIZEIT- & JUGENDTURNIER .
ALLE LEISTUNGSKLASSEN,
WORLD RANKING TURNIER.
Samstag DISCO, TOMBOLA.**

Veranstalter:
Islandpferdegestüt
WITTHUS - HOF,
Hinnebecker Furth 35,
28790 Bremen-Schwanewede.
www.witthus-hof.de
juergen.witthus@t-online.de

www.taktklar.de - 18.04.2012

URL: <http://www.taktklar.de/go/content.asp?ID=3863>

Autor: Taktklar Redaktion (E-Mail: info@taktklar.de)

Großer Auftritt der Islandpferde auf dem Islandpferdehof Vindhólar

Autor: Maren Junge und Team / Islandpferdehof Vindhólar

Foto:<http://www.text-fotoschmiede.de/>

Foto:<http://www.ab-fotos.de/>



Islandpferde der Spitzenklasse in Sport und Schau – das ist die Mischung, die die Norddeutsche Hengstparade so einmalig macht. Die Traditionsveranstaltung lockte vom 13. bis 15. April mehr als 4.000 Besucher und 300 Islandpferde auf das Gestüt Vindhólar in Stapelfeld, das wie in vielen Vorjahren als Gastgeber fungierte.

Der Freitag startete mit rund 20 Junghengsten mit der Körung des Pferdestammbuchs Schleswig–Holstein/Hamburg. Als Zuchtrichter waren Alex Conrad aus Deutschland und Johannes Hoyos aus Österreich eingeladen. Als bestes Pferd ging hier der Stigandi vom Grönholm aus der Zucht und im Besitz von Sybille Wiendieck mit einer Gesamtnote von 8.16 hervor.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Turniersports. Zum Saisonauftakt waren fast alle Prüfungen mit über 30 Startern besetzt, so dass es für die Teilnahme am Finale hohe Noten brauchte. Insgesamt gab es 360 Starts. Auch die Futurity-Prüfungen für 5- und 6-jährige Islandpferde waren gut besetzt - man kann also gespannt auf den Sportpferdenachwuchs aus dem Norden sein.



Foto: Anja Brychcy-----Daniel Schulz mit Erill frá Nedra-Seli



Foto: Karen Diehn--- D.Schulz mit Erill frá Nedra-Seli / Sieger im Futurity Fünfg. mit 6.40

Anm. d. Red. Erill frá Neðra-Seli ist der Gewinner des **"Quality & Color 2011"**



Ehrenrunde

Besonders vor zu heben sind hier die Leistungen von Daniel C. Schulz, Sarah Kuhls, Johannes Pantelmann, Katharina Mausolf und Josephine Voss.

Vor der Hengstschau starteten am frühen Sonntag die Finalläufe in den Sportprüfungen. Darin konnte u.a. Johanna Beuk mit Merkur vom Birkenlund ihren Vorjahressieg in der Töltprüfung T3 wiederholen. Charlotte Passau und Uni vom Kronshof siegten in der Töltprüfung T4, wobei das Paar für das sogenannte Zügelüberstreichen im Tölt sogar eine 7.5 erhielt.



Elisabeth - Katharina Schaaf mit Váli, Siegerin im Jugend Vier- und Fünfgang

Elisabeth Katharina Schaaf sicherte sich mit Njörður vom Schluensee und Váli frá Vestmannaeyjum sogar zwei erste Plätze im Viergang und Jugend-Fünfgang.



Siegerin im Speedpass : Ljósbrá von Faxabol mit Gastgeber Einar Hermannsson

Gastgeber Einar Hermannsson konnte mit Ljósbrá von Faxabol den Speedpass-Wettbewerb mit einer Zeit von 8,15 Sekunden für sich entscheiden.



Speedpass /Ehrenrunde : Marie Lange-Fuche und Helmut Bramesfeld

Desweiteren waren im Sport sehr erfolgreich: Helmut Lange, Christina Mletzeck, Beeke Köpke, Marie Lange-Fuchs und Antonia Klein.



Helmut Lange mit Andvari vom Störtal, Sieger im Fünfgang (Erwachsene)

Nach den Finalläufen der Sportprüfungen wurden der höchstgeprüfte Hengst und die höchstgeprüfte Stute aus norddeutscher Zucht geehrt. Die beste Stute des Jahres 2011 wurde Kolfinna vom Kramersbruch aus der Zucht der Familie Clases. Bester Hengst war 2011 Teigur vom Kronshof aus der Zucht von Lothar Schenzel. Als Züchter des Jahres wurde Daniel Schulz vom Gestüt Heesberg geehrt.



Ehrungen: Sarah Kuhls mit Laxnes vom Störtal (ehemaliger Weltmeister)



Nach den Ehrungen begann schließlich die legendäre Hengstparade. In rund drei Stunden wurden etwa 50 altbewährte Hengste, darunter Laxnes vom Störtal und Tindur frá Reykjavik mit Nachkommen, in bester Manier gezeigt. Aber auch 5-jährige Hengste, wie der Futurity-Tölt-Sieger Stakkur vom Seimur, präsentierten sich.



Momme Wiendieck mit seinem Hengst Máni ---- Tindur vom Islandpferdehof Vindhólar



Laura Grimm mit Kolgrimur vom Neddernhof



Daniel C. Schulz mit dem erst 5-jährigen Stakkur von Seimur zeigt winkend Naturtölt

Der Islandpferdehof [Vindhólar](#) und der IPZV Nord e.V. sorgten als ein eingespieltes Gastgeber-Team für das gute Gelingen der Veranstaltung und die Zuschauer dankten es mit kräftigem Applaus.

Alle Ergebnisse: http://www.vindholar.net/pdf/12_hengstparade_ergebnisse.pdf

Drucken

© 2000-2003 2bfree Media - Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der 2bfree Media



Zentrum des Pferdesports

Stapelfeld/cya – Am vergangenen Wochenende tummelten sich nach Angaben der Veranstalter des Gestüts Vindhólar rund 3.000 Besucher auf der Norddeutschen Hengstparade in Stapelfeld. In diesem Jahr konnten 300 Islandpferde auf dem dreitägigen Event bewundert werden, darunter 200 Turnierteilnehmer. Den Start bildete die Körung von 20 Junghengsten des Pferdestammbuchs Schleswig-Holstein/Hamburg.

Die Höchstnote von 8.16 erhielt dabei Stígandi vom Grönholm aus der Zucht

und im Besitz von Sybille Wiendieck. Am Sonnabend stand der Turniersport im Mittelpunkt und erreichte mit 360 Starts einen neuen Rekord in Stapelfeld. Die hohe Teilnahme von über 30 Startern in fast allen Prüfungen stellte hohe Anforderungen für die Qualifikation zum Finale.

Die beste norddeutsche Stute im Zuchtbereich wurde in diesem Jahr Kolfinna vom Kramersbruch aus der Zucht der Familie Clases. Der Titel Bester Hengst ging an Teigur vom Kronshof aus der Zucht von

Lothar Schenzel, Züchter des Jahres wurde Daniel Schulz vom Gestüt Heesberg. Abschluss und Höhepunkt war die große Hengstparade am Sonntag. Knapp drei Stunden lang wurden 50 altbewährte Hengste, darunter Laxnes vom Störtal und Tindur frá Reykjavik mit Nachkommen gezeigt. Aber auch 5-jährige Hengste, wie der Futurity-Tölt-Sieger Stakkur vom Seimur, präsentierten sich. Der als Co-Organisator auftretende Islandpferde Zucht- und Sportverein



Einar Hermannsson gewann den Speedpass-Wettbewerb (li.). Auf den Plätzen folgten Helmut Bramesfeld, Marie Lange-Fuchs und Berthold Schaaf.
Fotos: Yaman(2) / Niemeier (1)



Nord (IPZV) zeigte sich hoch erfreut über den Erfolg der Norddeutschen Hengstparade 2012: „Das war der Saisonauftakt in diesem Jahr und er ist so gut gelungen wie nie zuvor. Es war ein großes Turnier, das auch einige internationale Teilnehmer aufweisen konnte und nun der Maßstab für alle kommenden sein wird“, sagte der 1. Vorsitzende

Dietmar Walberg. Die Hengstparade fand damit bereits das dritte Mal hintereinander in Stapelfeld statt. Maren Junge von Islandpferdehof Vindhólar zeigte sich ebenfalls begeistert: „Das Wetter hat wunderbar mitgespielt. Wir haben hier tollen Reitsport mit faszinierenden Islandpferden gesehen. Wir sind überglücklich“.